

„Wozu studiert man noch heutzutage Latein u. Griechisch? Ein Beitrag zur Schulreform“ (1907).

ist mit Zustimmung von Carl Gerolds Sohn, Wien, der vom Kommissionsverlage zurücktritt, von jetzt an im Selbstverlage des Verfassers **Eduard Stettner**, Gymnasialprofessors in Bielitz, Osterreich, zu dem ermäßigten Preise von 1.50 M. zu beziehen.

Das Buch ist wegen des reichen Materials zur Schulreformbewegung bereits von großem geschichtlichen Interesse und wegen der übersichtlichen Behandlung der verschiedenen Schulforderungen auch weiterhin sehr belehrend.

(Oktav, IV, 165 S.)

Aus dem Verlage von
Carl Aug. Seyfried & Co., München,
ging in den meinigen über:

Dschu = Dschitsu

der Japaner, und der alte deutsche Frei-Ringkampf

Mit 80 Abbildungen. Von Dr. M. Voigt.

Ord. 1.20. A cond.: 30%, bar: 50% u. 7/6.

Leipzig. **A. F. Schlöffel.**

Zur gefälligen Kenntnisaahme, daß wir die Kommission des Herrn

W. Frisinger,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
in Bielefeld

übernommen haben.

Leipzig, 4. Januar 1911.

Otto Maier G. m. b. H.

Zur gefälligen Nachricht, daß uns die Firma

W. Trösch,

Buchhandlung und Buchdruckerei
in Olten (Schweiz), Frohburgstr.

mit heutigem Tage ihre Vertretung übertrug.

Leipzig, den 4. Januar 1911.

Otto Maier G. m. b. H.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Selten günstige Gelegenheit

bietet sich jungem, strebsamem Buchhändler zur Erlangung einer selbständigen sicheren Existenz durch Ankauf einer erstklassigen und wohlrenommiertesten Buchhandlung in einem vornehmen Nordseebade.

Nur infolge von Beteiligung an einem großen Verlagsunternehmen bin ich gezwungen, meine Buchhandlung, die die erste am Plage ist, für einen Spottpreis von 10 Mille zu verkaufen.

Herrn, die in der Lage sind, qu. Betrag bar auszahlen zu können, kommen nur für mich als Reflektanten in Frage.

Anfragen richte man unter Chiffre 74 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:

Buch- und Musikalienhandlung im Rheinland.

Umsatz ca. 40 000 M. Kaufpreis inkl. ca. 7000 M. Hausstände ca. 22 000 M. Käufer muß der evangelischen Konfession angehören. Anfragen unter S. B. 323.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Wegen anderweiter Unternehmen stelle ich meine solidgeführte Buchhandlung verbunden mit Nebenzweigen, in freundlicher mitteldeutscher Stadt zum Verkauf. Abschluß bald erwünscht. Entgegenkommende Bedingungen. Anfragen unter „Verkauf“ Nr. 5 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Ich bin beauftragt, eine in bester Entwicklung begriffene populärwissenschaftliche Zeitschrift baldmöglichst billig zu verkaufen, da der jetzige Besitzer durch Übernahme eines anderen Geschäftes dem Unternehmen nicht mehr die nötige Sorgfalt widmen kann. Das Unternehmen würde sich durch die zahlreichen Beziehungen zu führenden literarischen und wissenschaftlichen Geistern gut zur Gründung eines entsprechenden Buchverlags, oder zum Anschluß an eine bereits bestehende Firma, eignen. Der Kaufpreis soll 10.000 M. betragen, den der Verkäufer unter Umständen bis auf weiteres stehen lassen will. Bei sofortiger Barzahlung wird ein entsprechender Nachlaß gewährt. Gef. Angebote unter Nr. 491 an **R. F. Koehler, Leipzig**, erbeten.

In
angenehmer Provinzialhauptstadt
Mitteldeutschlands habe ich eine hoch-
angesehene Sortimentsbuchhandlung
zum Verkauf. Preis 42 000 M.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, **Carl Schulz.**
Enderstraße 3.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Nebenbranchen
und Lokalverlag in einem der leb-
haftesten

Kurorte Süddeutschlands.

Kaufpreis ca. 28—30 000 M. Anfragen unter R. J. 322.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Ein seit längeren Jahren bestehendes Sortiment mit bekannter Firma u. guter, treuer Kundschaft ist sofort abzugeben. Es wird nur Kundschaft, Firma, Inventar und festes Lager verkauft, und beträgt der Kaufpreis nur ca. 8000 M. Ernstl. Reflekt. erhalten nähere Auskunft u. A. B. □ 63 b. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine im 18. Jahrg. stehende, angesehene

Fachzeitschrift

(ca. 1400 Abonnenten), wöchentl. erscheinend, mit nachweisl. Reingewinn, ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Objekt ca. 15000 M. Für Verleger mit Druckerei besonders geeignet.

Ang. u. L. Z. 146 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Verlagsobjekt zu verkaufen!

Fester Preis M. 6000.—.

(Zahlbar innerhalb eines Jahres.)

Glänzende, vornehme Sache, die sich durch Subskription nicht nur völlig deckt, sondern noch hohen Gewinn verspricht! Die Tages- und Fachpresse stellte sich dem Werke ganz freiwillig zur Verfügung. Die Herausgabe erfordert Zeit, und diese fehlt dem jetzigen Verlag. Dies der Grund des Verkaufs.

Gef. Angebote unter Z. 214 an

Otto Weber, Leipzig, Salomonstr. 6.

Schleß. Sortiment soll wegen Übertritt in anderen Beruf gelegentlich verkauft werden. Reflektanten wollen näheres unter B. B. Nr. 16 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erfragen.

Ich biete an:

Sortiment mit Nebenbranchen in
Mittelstadt

Brandenburgs.

Anzahlung 10 000 M. Anfragen unter R. T. 324.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Kaufgesuche.

Zur Ostermesse oder früher suche ich ein angesehenes Sortiment wissenschaftlicher Richtung in der Preislage von 30—50 000 M. zu kaufen oder als Teilhaber in geeignetes Geschäft einzutreten, das ich in absehbarer Zeit auf alleinige Rechnung übernehmen könnte. Universitäts- od. Grossstadt bevorzugt. Firmeninhaber werden unter Zusage strengster Diskretion um gef. Angebote unter S. A. □ 43 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. gebeten.

Sortimentsbuchhandlungen
in allen Preislagen
werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**